



FMD – Manueller Untersuchungskurs/ Manuelle Medizin 1

vom 01. – 02. März 2019 in Innsbruck

FMD-Manuelle Untersuchung, FMD-MU (4 UE)

In diesem Kurs sollen Grundkenntnisse der manualmedizinischen Untersuchung erworben werden. Dieser Kurs ist für Teilnehmer, die einen Untersuchungskurs bei einer anderen manualmedizinischen Gesellschaft absolviert haben, nicht verpflichtend, wird jedoch empfohlen, da auf FMD-spezifische Aspekte der manuellen Untersuchung eingegangen wird.

Inhalte:

- Funktionelle Anatomie,
- orthopädisch-manuelle Untersuchungstechniken und
- Funktionstests an Wirbelsäule, Becken und Extremitäten

FMD-Manuelle Medizin 1, AK-MM 1 (20 UE)

Voraussetzung: FMD-E , FMD-MU (für Nicht-Manualtherapeuten)

Der Kurs vermittelt die grundlegenden manuellen Techniken am Becken und an der Wirbelsäule.

Die Kursteilnehmer lernen unter anderem, Blockaden der Wirbelsäule und des Beckens zu diagnostizieren und sanft zu lösen, einen funktionellen Beckenschiefstand zu erkennen und mit einfachen Techniken zu korrigieren. Darüber hinaus werden Ursachen für Muskelfunktionsstörungen und deren Behandlung mit FMD gezeigt.

Inhalte:

- Intra- und extramuskuläre Ursachen für Muskelfunktionsstörungen
- Muskeltechniken: Ursprung-/Ansatz-Technik, Faszien- und Spindelzell,-Technik, Strain-Counterstrain-Läsion, reaktive Muskelmuster
- Vertebrale Läsionen, Lovett-Beziehungen
- FMD-Diagnostik und Therapie von funktionellen Subluxationen der Wirbelsäule, Beckenfehler Category 1 und 2 und deren osteopathische Behandlung
- Fixationen
- Der craniosacrale, primär respiratorische Mechanismus, Schnellmobilisation, Sphenobasiläre Compression
- Ileocoecal-Klappenläsionen (ICV-Syndrom)
- Muskeln: Bauchmuskeln, Gluteus maximus und medius, Gracilis, Hamstrings, Psoas, Quadratus lumborum, Sartorius, Nackenextensoren und Peronei

Ort: Europa Fortbildungsakademie, Innrain 98 – 6020 Innsbruck
www.eufag.com

Seminarzeiten: Freitag, 01.03.2019 von 08:30 – 18:00 Uhr
Samstag, 02.03.2019 von 08:30 – 18:00 Uhr

Seminargebühr: Ärzte: € 480,00

Referent: Dr. Ivan Ramšak